Dauerausstellung Energiewende in Tübingen

Grobkonzept



Johannes Fritsche Abteilungsleiter Kommunikation und Marketing



Agenda



- Hintergrund
- Zielsetzung und Zielgruppen
- Leitmotiv
- Inhaltliche Ziele
- Mögliche Themen
- Ausstellungsfläche
- Zeitplan

Hintergrund



- Energiewende ist ein Generationenprojekt. Sie ist gewünscht, der Atomausstieg beschlossen. Der Umbau des Energiesystems muss sowohl im Kleinen in Tübingen als auch mit Blick auf das große Ganze umgesetzt werden.
- Mit Einführung des Erneuerbare-Energien-Gesetzes (EEG) begann im Jahr 2000 die Erschließung regenerativer Quellen. Innerhalb weniger Jahre vervielfachte sich ihr Anteil an der deutschen Bruttostromerzeugung auf mittlerweile 26,0 Prozent.
- Die Universitätsstadt Tübingen nimmt in BW mit seiner engagierten Bürgerschaft, Verwaltung und seinen Stadtwerken eine Vorreiterrolle in Sachen Umwelt- und Klimaschutz ein.
- Stadt und Stadtwerke nehmen ihre ökologische Verantwortung wahr und bringen in der Region Schritt für Schritt voran, was sich global zu einem großen Ganzen zusammenfügen soll.
- Das Angebot, in einer Dauerausstellung "Energiewende in Tübingen" im neu sanierten Rathaus (EG) dieses Engagement für eine gelingende Energiewende vor Ort zu dokumentieren und als Motivation für Interessierte zur Schau zu stellen, nehmen die swt gerne an.

Zielsetzung



Die Ausstellung soll ...

- das Thema Energiewende vor Ort am Beispiel Tübingens und der Stadtwerke darstellen.
- die Positionierung der swt aufgreifen und belegen.

 (ökologisch und regional orientiertes Infrastrukturunternehmen; gesellschaftliche und ökologische Verantwortung vor Ort; Verbindung ökologisches Engagement mit ökonomischer Verantwortung)
- die Erfolge und das Engagement Tübingens dokumentieren.
- auf die Marke swt einzahlen und einen größtmöglichen Markenfit erzeugen.
- Anlass, Anker und Ort für ein kontinuierliches Beratungsangebot von Initiativen und Akteuren aus dem Bereich Umwelt- und Klimaschutz sein.

3

Zielgruppen & Zielregion



Zielgruppen:

Es gibt zwei Hauptzielgruppen, die mit der Ausstellung angesprochen werden sollen:

- Schüler ab 4./5. Klasse
- Erwachsene

Zielgebiet:

- Tübingen
- Region

Leitmotiv



- Zentrales Leitmotiv:
 Die Energiewende in Tübingen
- Energiewende beginnt im Kleinen und findet vor Ort mitten in Deiner Stadt statt.
- Die Ausstellung f\u00fordert zu Tage, welchen hohen Wert die Umsetzung der Energiewende in T\u00fcbingen f\u00fcr jeden B\u00fcrger hat und welchen Nutzen die Gemeinschaft der Universit\u00e4tsstadt daraus zieht.

Inhaltliche Zielsetzung



Die Ausstellung soll ...

- die Energiewende in Tübingen mit den Bereichen Erzeugung Erneuerbare Energien, Energieeffizienz, Umstieg auf Erneuerbare und Mobilität erklären, sensibilisieren und zu einem aktiven und eigenen Handeln motivieren.
- Vorträge, Diskussionsrunden und Gespräche für Schulklassen und Gruppen sowie Beratungsangebote im Rathaus (EG und Sitzungssälen) ermöglichen.
- zu Führungen von kleinen Gruppen einladen.
- modular aufgebaut sein, damit die Dauerausstellung regelmäßig aktualisiert werden kann.
- möglichst interaktiv und multimedial gestaltet sein.



Erzeugung:

- Übersicht swt-Erzeugungsanlagen
- Live: Leistungsübertragung Windkraft (Webcam)
- Bauteile Solarmodule, Windrad
- Wasserkraft erlebbar: Pumpe + LED
- PV-Leistung Tübingen
- Doku-Filme Windkraft Neunkirchen, Wasserkraft Horb
- swt-Leitwarte: Netz-Management
- Ausbaupfad swt
- Bautagebuch



Energie-Effizienz:

- Heizungspumpe Alt-Neu: Wattmeter (Zähler)
- Fernwärme-Netz Tübingen, KWK
- LED vs. Glühlampe: Zähler + Temperaturfühler
- Stromverbrauch/Kopf Tübingen
- Tübingen macht blau
- Null-Komma-Strom
- Beratungs-Dienstleistungen, Best-Practice
- swt-Energietrainer BEN: energietrainer.swtue.de



Umstieg auf Erneuerbare:

- Anzahl swt-Ökostromkunden (Erfolgsbilanz)
- unverbindliches und persönliches Ökostrom-Angebot
- Klärgas: Alte Weberei
- Abwasser-Wärmepumpe: Aischbachschule
- Strommix Tübingen
- CO2-Fußabdruck vor und nach Ökostromwechsel



Mobilität:

- Kennzahlen ÖPNV Tübingen
- Zeitzähler Distanz von Rathaus zu swt per Fuß, Rad, Bus, PkW
- Lärm- und Geruchsbelästigung
- E-Mobilität: E-Bikes, E-Bus, E-Auto, etc.
- Job-Ticket
- Leihradsystem nextbike
- Kooperation Stadtverkehr Tübingen und TeilAuto

10

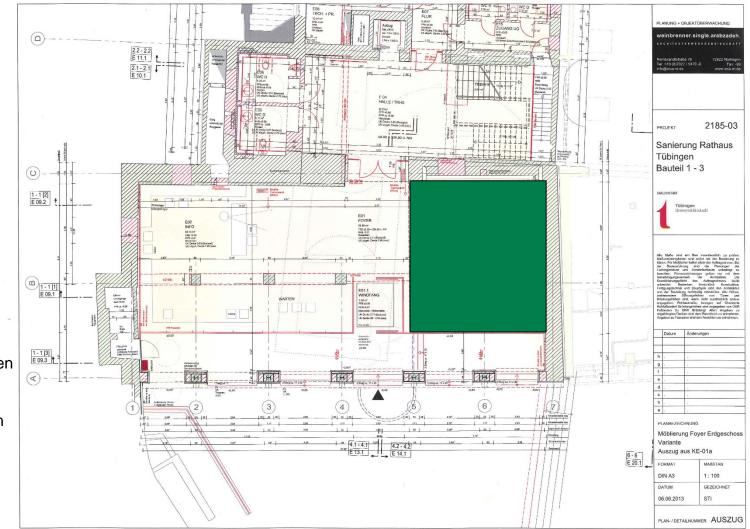


Allgemein:

- Energiewende-Quiz
- Energie-Erlebnisrad
- CO2-Bilanz Tübingen
- Trinkwasserbar/spender
- Energiewende Tübingen vom 19. Jahrhundert bis heute (Gaswerk – KWK Uhlandbad – Elektroerhitzer; immer weniger Energie-Import nötig, immer mehr Effizienz nutzbar)
- Unterschied zw. Kohlekraftwerk BHKW
- Vom Consumer zum Prosumer

Mögliche Fläche





Aufgrund der Einschränkungen im Bodenbereich durch eingelassene Glasböden für historische Holzpfeiler und Mauer auf der grün markierten Fläche, präferieren die swt die linke, größere Fläche für die Ausstellung.

Zeitplan



- Entscheidung Fläche und anderer Nutzer: Ende Mai 2015
- Planung, Inhalte, Vorbereitung: bis Jahresende 2015
- Aufbau & Montage: 1. Quartal 2016
- Eröffnung: Ende 1. Quartal 2016

13

Vielen Dank.



Johannes Fritsche Abteilungsleiter Kommunikation und Marketing Stadtwerke Tübingen GmbH Eisenhutstraße 6 72072 Tübingen www.swtue.de

